

Colum

Die engl. (indisch) ist wichtig

Wien

Der Landesverband für Fremdenverkehr und der Reichsverband österreichischer Hoteliers richten vereint an die Inhaber der Wiener Detailgeschäfte das Ersuchen, aus Anlaß des Internationalen Hotelierkongresses ihren Schaufenstern besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und in den Schaufenstern tunlichst eine Ehrung der fremden Gäste anzubringen. Der Eindruck, den die Besitzer der größeren Hotels im Auslande bei ihrem Besuche in Wien empfangen, ist für die größere oder geringere Wärme, mit welcher diese Hoteliers ihren Gästen eine Reise nach Wien empfehlen, maßgebend; es liegt daher im Interesse der Wiener Geschäftswelt, ihre Leistungsfähigkeit in diesen Tagen besonders zu zeigen und zum Ausdruck zu bringen, daß auf das Urteil und die Empfehlung der Hoteliers des Auslandes besonderer Wert gelegt wird.

**Konkurrenzbericht.**

Gestern Sonntag sind gegen dreihundert Teilnehmer des Internationalen Hotelierkongresses in Wien nach zweitägigem Aufenthalt in Prag mit einem Sonderzug der Franz Josef-Bahn hier eingetroffen. Auf dem Franz Josef-Bahnhof hatten sich zahlreiche Mitglieder des Wiener Festkomitees mit den Herren Ferdinand Gsch und Peter Wolfbauer an der Spitze und dem Generalsekretär Herrn Gebor zum Empfang der Gäste eingefunden. Die Ankunft des Separatzuges sollte um 5 Uhr nachmittags erfolgen. Einige Minuten vor der festgesetzten Ankunftszeit teilte der Stationsvorstand den Herren des Festkomitees aber mit, daß der Sonderzug eine fast dreiviertelstündige Verspätung haben werde, weil ein Waggon heißgelaufen und in Brand geraten sei und in Krizendorf ausrangiert werden mußte. Um 3/4 6 Uhr traf der Sonderzug ein. Die Kongreßteilnehmer, welche der Präsident des Reichsverbandes österreichischer Hoteliers Herr

100  
 1000000 1234  
 Alle Buchstaben 55

1000000 1234

